

9.1 Datensatz: DSAK - Datensatz Arbeitgeberkonto

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Daten zur Steuerung					
001-004	004	an	M	KENNUNG KE	Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DSAK
005-009	005	an	M	VERFAHREN VF	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist DEUEV = DEÜV- Meldeverfahren
010-010	001	an	M	KENNZ-STORNO KENNZST	Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung
011-025	015	an	M	ABSENDERNUMMER ABSN	Es ist die Absendernummer einzutragen (Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer einzutragen. Die Ausnahmefälle sind im Gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ beschrieben. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn
026-040	015	an	M	EMPFAENGERNUMMER EPNR	Es ist die Absendernummer des Empfängers des Datensatzes einzutragen (Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes). (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn
041-042	002	n	M	VERSIONS-NR VERNR	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes 01-99
043-062	020	n	M	DATUM-ERSTELLUNG ED	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional)

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
063-069	007	an	m	PRODUKT-IDENTIFIER <i>PROD-ID</i>	Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird
070-077	008	an	m	MODIFIKATIONS-IDENTIFIER <i>MOD-ID</i>	Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben.
078-109	032	an	M	DATENSATZ-ID <i>DS-ID</i>	Datensatz-ID des übermittelten Datensatzes
110-141	032	an	m	DATENSATZ-ID URSPRUNGMELDUNG <i>DSID_UR</i>	Bei einer Stornierung ist hier die Datensatz-ID der ursprünglich übermittelten Meldung einzutragen, sofern in dieser eine Datensatz-ID enthalten war.
142-142	001	n	M	FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i>	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = <i>Datensatz fehlerfrei</i> 1 = <i>Datensatz fehlerhaft</i>
143-143	001	n	M	FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i>	Anzahl der Fehler des Datensatzes
Daten zur Identifikation					
144-158	015	an	M	BETRIEBNUMMER-VERURSACHER <i>BBNRVU</i>	Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). nnnnnnnn
159 -178	020	an	m	AKTENZEICHEN-VERURSACHER <i>AZ-VU</i>	Sofern ein Aktenzeichen beim Verursacher besteht, ist dieses anzugeben.
179-193	015	an	m	BBNR-ABRECHNUNGSSTELLE <i>BBNRAS</i>	Sofern eine Abrechnungsstelle vorhanden ist, muss die BBNR dieser Abrechnungsstelle angegeben werden. nnnnnnnn
194-195	002	n	M	ABGABEGRUND <i>GD</i>	Grund der Abgabe: 01 = <i>Rückmeldung zur Anforderung</i> 02 = <i>Änderungsmeldung</i>
196-295	100	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Reservefeld

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Kennzeichen, ob Datenbausteine vorhanden sind					
296-296	001	an	M	MM-GRUNDATEN <i>MMGD</i>	Datenbaustein DBGD – Grunddaten vorhanden: N = Nein J = Ja
297-297	001	an	M	MM-ABWEICHENDE KORRESPONDENZ ANSCHRIFT <i>MMKO</i>	Datenbaustein DBKO - Abweichende Korrespondenzanschrift vorhanden: N = <i>Nein</i> J = <i>Ja</i>
298-298	001	an	M	MM- DIENSTLEISTER <i>MMDL</i>	Datenbaustein DBDL – Dienstleister vorhanden: N = <i>Nein</i> J = <i>Ja</i>
299-299	001	an	M	MM-WAHL- UMLAGE <i>MMWA</i>	Datenbaustein DBWU – Angaben Wahlerklärung für die Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1 vorhanden: N = <i>Nein</i> J = <i>Ja</i>
300-300	001	an	M	MM-SEPA- LASTSCHRIFT- MANDAT <i>MMSL</i>	Datenbaustein DBSL – SEPA-Lastschriftmandat vorhanden: N = <i>Nein</i> J = <i>Ja</i>
301-400	100	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Reservefeld
Daten zum Sachverhalt					
401-xxx					Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 296-300. Die Reihenfolge der Datenbausteine muss iden- tisch sein mit der Reihenfolge der Merkmale im DSKA. Datenbaustein für die Krankenkassen: - DBGD – Grunddaten - DBKO Abweichende Korrespondenzanschrift - DBDL – Dienstleister - DBWU – Wahlerklärung für die Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1 - DBSL – SEPA-Lastschriftmandat
Daten zum Fehlersachverhalt					
xxx-xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE (Fehler) gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.

9.2 Datenbaustein: DBGD – Grunddaten

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Grunddaten (DBGD)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBGD
005-012	008	n	m	DATUM- GÜLTIG-AB <i>DTGA</i>	Sofern eine Änderungsmeldung erfolgt (GD =02), ist hier das Datum anzugeben zu dem die Änderung gültig wird in der Form: jhjmmmtt
013-042	030	an	m	NAME- ANSPRECH PARTNER <i>NAME-AP</i>	Name des Ansprechpartners beim Arbeitgeber, sofern kein Dienstleister beauftragt worden ist und kein Ansprechpartner beim Arbeitgeber vorhanden ist.
043-062	020	an	m	TELEFON- ANSPRECH PARTNER <i>TEL-AP</i>	Rufnummer des Ansprechpartners, sofern kein Dienstleister beauftragt worden ist und kein Ansprechpartner beim Arbeitgeber vorhanden ist.
063-132	070	an	m	EMAIL- ANSPRECH PARTNER <i>EMAIL-AP</i>	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners, sofern kein Dienstleister beauftragt worden ist und kein Ansprechpartner beim Arbeitgeber vorhanden ist in der Form: <user>@<host>.<domain>.<topleveldomain> user = Benutzername, host = Rechnername zur Postverarbeitung, domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht, topleveldomain = Bereich der Registrierung. Beispiel: name@hrz.tu-xx.de
133-162	030	an	M	NAME1 <i>NAME1</i>	Name des Arbeitgebers
163-192	030	an	m	NAME2 <i>NAME2</i>	Ist der Name des Arbeitgebers länger als 30 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 31. Stelle anzugeben.
193-222	030	an	m	NAME3 <i>NAME3</i>	Ist der Name des Arbeitgebers länger als 60 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 61. Stelle anzugeben.
223-232	010	an	M	PLZ <i>PLZ</i>	Postleitzahl des Arbeitgebers
233-266	034	an	M	ORT <i>ORT</i>	Ort des Arbeitgebers
267-299	033	an	m	STRASSE <i>STR</i>	Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.
300-308	009	an	m	HAUS-NR <i>NR</i>	Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.

9.3 Datenbaustein: DBKO – Datenbaustein Abweichende Korrespondenzanschrift

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Abweichende Korrespondenzanschrift (DBKO)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBKO
005-012	008	n	m	DATUM-GÜLTIG-AB <i>DTGA</i>	Sofern eine Änderungsmeldung erfolgt (GD =02), ist hier das Datum anzugeben zu dem die Änderung gültig wird in der Form: jhjjmmtt
013-042	030	an	M	NAME1 <i>NAME1</i>	Namensbestandteil 1 der Korrespondenzanschrift
043-072	030	an	m	NAME2 <i>NAME2</i>	Ist der Name der Korrespondenzanschrift länger als 30 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 31. Stelle anzugeben.
073-102	030	an	m	NAME3 <i>NAME3</i>	Ist der Name der Korrespondenzanschrift länger als 60 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 61. Stelle anzugeben.
103-112	010	an	M	PLZ <i>PLZ</i>	Postleitzahl der vom Arbeitgeber abweichenden Korrespondenzanschrift (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein.)
113-146	034	an	M	ORT <i>ORT</i>	Ort der vom Arbeitgeber abweichenden Korrespondenzanschrift
147-179	033	an	m	STRASSE <i>STR</i>	Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.
180-188	009	an	m	HAUS-NR <i>HNR</i>	Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.
189-198	010	an	m	POSTFACH <i>POSTFACH</i>	Sofern ein Postfach vorhanden ist, ist dies anzugeben.
199-201	003	an	m	LAENDER-KENNZ <i>LDKZ</i>	Bei ausländischen Anschriften ist das Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 anzugeben.
202-202	001	an	M	KENNZEICHEN LOESCHEN- KORRESPONDENZANS CHRIFT <i>KENNZL</i>	Kennzeichen, ob die abweichende Korrespondenzanschrift gelöscht werden soll: J = Ja N = Nein

9.4 Datenbaustein: DBDL – Dienstleister

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Dienstleister (DBDL)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBDL
005-012	008	n	m	DATUM-GÜLTIG-AB <i>DTGA</i>	Sofern eine Änderungsmeldung erfolgt (GD =02), ist hier das Datum anzugeben zu dem die Änderung gültig wird in der Form: jhjmmmt
013-042	030	an	M	NAME-ANSPRECHPARTNER <i>NAME-AP</i>	Name des Ansprechpartners beim Dienstleister.
043-062	020	an	M	TELEFON-ANSPRECHPARTNER <i>TEL-AP</i>	Rufnummer des Ansprechpartners beim Dienstleister.
063-132	070	an	M	EMAIL-ANSPRECHPARTNER <i>EMAIL-AP</i>	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners beim Dienstleister in der Form: <user>@<host>.<domain>.<topleveldomain> user = Benutzername, host = Rechnername zur Postverarbeitung, domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht, topleveldomain = Bereich der Registrierung. Beispiel: name@hrz.tu-xx.de
133-162	030	an	M	NAME1 <i>NAME1</i>	Name des Dienstleisters
163-192	030	an	m	NAME2 <i>NAME2</i>	Ist der Name des Dienstleisters länger als 30 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 31. Stelle anzugeben.
193-222	030	an	m	NAME3 <i>NAME3</i>	Ist der Name des Dienstleisters länger als 60 Zeichen, ist auch der Namensteil ab der 61. Stelle anzugeben.
223-232	010	an	M	PLZ <i>PLZ</i>	Postleitzahl des Dienstleisters (Bei inländischen Anschriften muss die Postleitzahl 5 Stellen numerisch linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen sein.)
233-266	034	an	M	ORT <i>ORT</i>	Ort des Dienstleisters
267-299	033	an	m	STRASSE <i>STR</i>	Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.
300-308	009	an	m	HAUS-NR <i>NR</i>	Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.
309-318	010	an	m	POSTFACH <i>POSTFACH</i>	Sofern ein Postfach vorhanden ist, ist dies anzugeben.
319-321	003	an	m	LAENDER-KENNZ <i>LDKZ</i>	Bei ausländischen Anschriften ist das Länderkennzeichen gemäß Anlage 8 anzugeben.
322-322	001	an	M	KENNZEICHEN LOESCHEN- DIENSTLEISTER <i>KENNZL</i>	Kennzeichen, ob die Angaben über den Dienstleister gelöscht werden sollen: J = Ja N = Nein

9.5 Datenbaustein: DBWU – Wahlerklärung für die Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Wahlerklärung für die Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1 (DBWU)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBWU
005-012	008	n	m	DATUM-GÜLTIG-AB <i>DTGA</i>	Sofern eine Änderungsmeldung erfolgt (GD =02), ist hier das Datum anzugeben zu dem die Änderung gültig wird in der Form: jhjmmmt
013-013	001	an	M	TEILNAHME U1 <i>TEME</i>	Teilnahme am Ausgleichsverfahren U1 J = <i>Ja</i> N = <i>Nein</i>
014-018	005	n	m	ERSTATTUNGSSATZ <i>ESATZ</i>	Gewählter Prozentsatz der Erstattung in der Form: 00000 (z. B. 80% = 08000)

9.6 Datenbaustein: DBSL – SEPA-Lastschriftmandat

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
 n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Sepa-Lastschriftmandat (DBSL)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBSL
005-012	008	n	M	DATUM-GÜLTIG-AB <i>DTGA</i>	Datum, zu dem die Ermächtigung/Änderung gültig wird in der Form: jhjjmmtt
013-047	035	an	M	GLAEBIGER-ID <i>GLID</i>	Gläubiger-Identifikationsnummer
048-077	030	an	M	KONTOINHABER <i>KTIH</i>	Vorname und Name des Kontoinhabers
078-110	033	an	m	STRASSE <i>STR</i>	Sofern in der Anschrift eine Straße enthalten ist, ist diese anzugeben.
111-120	009	an	m	HAUS-NR <i>NR</i>	Sofern in der Anschrift eine Hausnummer enthalten ist, ist diese anzugeben.
121-130	010	an	M	PLZ <i>PLZ</i>	Postleitzahl des Kontoinhabers
131-164	034	an	M	WOHNORT <i>ORT</i>	Wohnort des Kontoinhabers
165-198	034	an	M	IBAN <i>IBAN</i>	Iban des Kontoinhabers
199-248	050	an	M	RESERVE <i>RESERVE</i>	Reservfelder

9.7 Datenbaustein: DBFE - Fehler

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen; Grundstellung = Leerzeichen
n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
Datenbaustein-Fehler (DBFE)					
001-004	004	an	M	KENNUNG <i>KE</i>	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE
005-076	072	an	M	FEHLER <i>FE</i>	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehler- text (z. B. : xxxxxxx Entgelt überschreitet die BBG)

Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEHLER-ANZAHL (FEAN) im Datenteil „Daten zur Steuerung“ des jeweiligen Datensatzes.